

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 80 (1993)  
**Heft:** 9: Schultheater - Schulspiel : Theaterpädagogik

**Register:** In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Autorinnen und Autoren



### Alfons Müller-Marzohl

Dr. phil., geboren 1923 in Flüelen. Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Freiburg und Zürich. Lehrtätigkeit, u.a. 1954 bis 1965 an der Kantonschule Luzern. 1969–1980 Leiter der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken. 1980–1987 Direktionsmitglied des Instituts für Programmierten Unterricht in Luzern. Von 1963 bis 1983 Nationalrat. Ausführlichere Angaben in «schweizer schule» 2/93. Adresse: Obergütschhalde 15, 6003 Luzern.



### Felix Rellstab

geb. 1924 in Wädenswil. Studium der Philosophie, Psychologie, Logopädie in Zürich. Ausbildung zum Schauspieler und Regisseur. Ab 1959 Dozent Sprecherziehung, Grundausbildung, Theorie, 1960–91 Direktor der Schauspiel-Akademie Zürich, dort 1970 Einführung der Regie- und 1973 der Theaterpädagogik-Ausbildung. 1965–71

Direktor «Theater am Neumarkt» Zürich. Ab 1979 Theater im Schulhaus, 1987 Mitgründer Kitz – Junges Theater. Seit 1992 Gastdozent in Dramatiker-Werkstätten und für Fortbildung in der BRD, I, CH. Adresse: Rigistrasse 026, 8006 Zürich.



### Tobias Sonderegger

geboren 1948 in Zürich. Matura in Luzern. Ausbildung zum Primarlehrer in Zürich, anschliessend 2 Jahre Schulpraxis. Besuch der Schauspielakademie Zürich, Abschluss in Theaterpädagogik. Arbeitet zur Zeit freiberuflich als Lehrer (Stellvertretungen) und in verschiedenen Theaterprojekten. Vielfältige Praxis im Bereich Schultheater, u.a. Leiter der Beratungsstelle für das Schulspiel (1978–82). Verschiedene Theaterprojekte im Auftrag des Schulamtes der Stadt Zürich. Adresse: Alte Hedingerstrasse 5, 8910 Affoltern a. A.



### Fritz Franz Vogel

Journalist und Fotograf, geboren 1957 in Luzern. Redigiert eine Zeitschrift im Bereich Schultheater und eine im Bereich Hauspflege. Umfassende fotografische Dokumentationen von freiem Theaterschaffen in der Schweiz. Herausgabe von diversen Büchern im Kontext Alphabet und Erotica. Adresse: Einsiedlerstrasse 34, 8820 Wädenswil.



### Peter Wanzenried

Dr. phil. I, geboren 1943, Professor für Pädagogik, Psychologie und Allgemeine Didaktik am Seminar für Pädagogische Grundausbildung in Zürich. Nach der Tätigkeit als Primarlehrer von 1964–1969, Studium und Assistenz an der Universität Zürich. Seit 1973 in der Lehrerbildung tätig. 1987–1991 in der Projektleitung zur Lehrplanrevision im Kanton Zürich. Vielfältige eigene Erfahrungen in Bewegungs- und Theaterimprovisation. 1991 Fellow am Lesley College in Cam-

bridge, USA. Seither Leiter des Projektes «Ausdruckspädagogik» in Verbindung mit dieser Hochschule und dem Institut für selbständige interdisziplinäre Studien (ISIS) in Zürich.

Adresse: Seminar für Pädagogische Grundausbildung, Rämistrasse 59, 8001 Zürich.



### Franziska Zeller

geboren 1949 in Zürich. Matura und Ausbildung zur Primarlehrerin in Zürich, anschliessend einige Jahre Schulpraxis. 1976 Heirat, Mutter von zwei Kindern. Seit Jahren in irgendeiner Form mit dem Theaterspiel in Verbindung: 1972–76 Mimenschule Ilg in Zürich, eigenes Stabpuppenspieltheater, Ausbildung zur Maskenbildnerin, Erarbeitung von verschiedenen Schultheatern. 1990–92 Weiterbildung in kunstorientierter Ausdruckstherapie 1. Teil (ISIS). Seit 1.1.93 Anstellung als Ausdruckstherapeutin im Heim für Jugendliche «Albisbrunn» in Hausen ZH. Adresse: Schauenberg, 8932 Mettmenstetten.